

Viskosespezialitäten aus Kelheim verbessern Papiereigenschaften – Kelheim Fibres präsentiert Testergebnisse auf der Zellchemie

In diesem Jahr präsentiert die Kelheim Fibres GmbH, führender Hersteller von Viskose-Spezialfasern, ihre Produktneuheiten zum ersten Mal auf der Zellchemie. Neben den bereits bekannten Marken Danufil[®], Galaxy[®] und Viloft[®] *nonwoven*, die in verschiedensten Anwendungsbereichen von Textil über Nonwovens und Hygiene bis hin zu technischen Zwecken eingesetzt werden, präsentieren die Kelheimer nun eine eindrucksvolle Reihe an Spezialfasern, die exakt auf die Bedürfnisse der Papierbranche abgestimmt sind.

Durch Beimischung der Kelheimer Fasern können die Papiereigenschaften je nach den individuellen Anforderungen des Endproduktes reguliert werden. Reißlänge und Durchweißwiderstand, Porosität, Retention, Entwässerung oder Papierdicke sind die Faktoren, die so verändert werden können.

Außerdem können die Viskosespezialitäten dem Endprodukt zusätzliche Funktionalitäten verleihen. So erreicht man durch die Zugabe der Fasern Verdi, Bramante, Dante und Bellini unter anderem eine deutliche erhöhte Saugfähigkeit. Die Viskosefaser DeepDye sorgt in Spezialpapieren und Filtern für eine enorm gesteigerte Farbstoffaufnahme und ist so für Filterpapiere – zum Beispiel zur Reinigung von Färbereiabwässern – ideal geeignet.

Poseidon ist eine Faser mit Ionenaustauscherfunktion – in Papiere oder Vliese integriert, erfüllt sie ebenfalls vor allem in Filtern ihren Zweck: zum Beispiel bei der Enthärtung von Trinkwasser durch Teebeutelpapier oder Kaffeepads. Durch die Beladung der Fasern mit Metallionen wie Silber oder Kupfer kann auch ein antimikrobieller Effekt für medizinische Anwendungen erzielt werden.

Der Vorteil all der genannten Viskosespezialitäten: Sie bestehen aus Zellulose, dem gleichen Material, das bei der Papierherstellung im Zellstoff zum Einsatz kommt, und sind so einfach in den Papierprozess zu integrieren.

Kelheim liefert bereits seit vielen Jahren Kurzschnitt-Viskosefaser zwischen 0,75dtex und 9dtex mit Schnittlängen zwischen 4mm und 12mm regelmäßig an Hersteller von Spezialpapieren und deckt damit die Bedürfnisse verschiedenster Kunden und unterschiedlicher Verarbeitungsprozesse ab.

Eine große Auswahl an Faserquerschnitten und Faserfunktionalitäten sowie Trockenkurzschnitt für die Airlaid-Industrie runden das Angebot der Kelheim Fibres GmbH ab.

Dank des hauseigenen Papiertechnikums konnte Kelheim Fibres den gesamten Entwicklungsprozess mit intensiven Praxistests begleiten, deren Resultate nun zur Markteinführung der neuen Fasern präsentiert werden: In Zusammenarbeit mit Fachleuten des Institute for Paper, Pulp, and Fibre Technology der TU Graz konnte der positive Einfluss der Viskosefasern auf die Papiereigenschaften belegt werden.

Die detaillierten Ergebnisse dieser Untersuchungen wird der Kelheimer Entwickler Dr. Ingo Bernt im Rahmen der Zellchemie Jahrestagung zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorstellen.

Gleichzeitig finden Sie ein Team der Kelheim Fibres GmbH auf der Zellchemie Expo in der Halle 2, Stand 207 – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kelheim Fibres GmbH ist einer der bedeutendsten Hersteller von Viskosespezialfasern und der wichtigste Lieferant von Viskosefasern für die Tamponindustrie.

Circa 75.000 Tonnen Viskosefasern werden jedes Jahr im süddeutschen Kelheim produziert und getestet – um dann in so unterschiedlichen Bereichen wie Fashion, Hygiene- oder medizinischen Produkten bis hin zur Nonwovens-Industrie auf der ganzen Welt eingesetzt zu werden.

Innovative Produkte, flexible Technologien und starke Kundenorientierung sind die Grundlagen für den Erfolg des Unternehmens.

Für weitere Informationen:

Matthew North

Commercial Director

Kelheim Fibres GmbH

Tel: +49 (0)9441 99-368

Email: matthew.north@kelheim-fibres.com